

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0421/2010

**Abteilung:** Hauptverwaltung

**Bearbeiter/in:** Ernst Müller

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt: Verwaahrkonten

| Beratungsfolge | Termin     | Behandlung | Beratungsstatus             |
|----------------|------------|------------|-----------------------------|
| Stadtrat       | 09.12.2010 | öffentlich | endgültige Beschlussfassung |

**Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden nach § 94 Abs. 3 GemO**

## Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der von der Verwaltung aufgelisteten Zuwendungen zu.

## Begründung:

Am 21.12.2007 hat der Landtag Rheinland-Pfalz eine kurzfristige Änderung der Gemeindeordnung (GemO) zum Januar 2008 beschlossen, in der u.a. § 94 Abs. 3 GemO eingefügt wurde, der erhebliche Auswirkungen auf das Anwerben und die Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen, Erbschaften, Vermächnisse und ähnlichen Zuwendungen bei den Kommunen hat.

Nach dem derzeitigen Gesetzesstand, zu dem es noch keine Verwaltungsvorschriften gibt, haben die Kommunen alle Arten von Zuwendungen unverzüglich bei der Kommunalaufsicht der ADD Trier unter Darlegung sämtlicher für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen, insbesondere des Beziehungsverhältnisses zwischen der Gemeinde und dem Geber, anzuzeigen. Über die Annahme oder Vermittlung der Zuwendung hat der Stadtrat in öffentlicher Sitzung zu entscheiden.

Inzwischen hat der Landesgesetzgeber zwar nicht die GemO geändert, jedoch in § 24 Abs. 3 GemHVO durch LVO vom 06.04.2010 (GVBl. S. 64) konkretisierend geregelt, dass *„die gesetzlichen Verfahrensbestimmungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 4 Halbsatz 2 und Satz 5 GemO ... erst dann zur Anwendung (kommen), wenn das Angebot der Zuwendung im Einzelfall die Wertgrenze von 100,00 € übersteigt; dies gilt nicht in Zweifelsfällen und sobald die Summe der Einzelzuwendungen eines Gebers in einem Haushaltsjahr diese Wertgrenze übersteigt.“*

Die bedeutet, dass Zuwendungen bis zur Wertgrenze bis einschließlich 100,00 € im Regelfall nicht mehr dem Rat zur Genehmigung vorgelegt werden muss.

**Anlagen:**

| <b>Spendeneingänge seit 02.11.2010 - Übersicht nach § 94 Abs. 3 GemO</b> |  |                        |                 |                         |                          |      |           |        |            |           |           |        |
|--|--|------------------------|-----------------|-------------------------|--------------------------|------|-----------|--------|------------|-----------|-----------|--------|
| <b>lfd. Nr.</b>  | <b>Zuwender(in)</b>  | <b>Empfänger(in)</b>   | <b>Höhe (€)</b> | <b>Verwendungszweck</b> | <b>Art der Zuwendung</b> |      |           |        |            |           |           |        |
|  |  |                        |                 |                         | Geld                     | Sach | Sonstiges | Spende | Sponsoring | Schenkung | Erbschaft | andere |
| 95   | Alten- und Pflegeheim am Adenauerpark                                  | Seniorenbüro           | 250,00          | Demenz-Wegweiser        | x                        |      |           | x      |            |           |           |        |
| 96   | Wolfgang Noe, Im Blümel 13, 67354 Römerberg                            | Stadtverwaltung Speyer | 2.000,00        | Freundeskreis Kursk     | x                        |      |           | x      |            |           |           |        |
| 97   | Bauhaus GmbH & Co.KG, Niederlassung Speyer, Iggelheimer Straße, Speyer | FB 4, 460              | 298,00          | Kita Regenbogen         |                          | x    |           | x      |            |           |           |        |